

Langeooger Fortbildungswochen
2021

äkn ärztekammer
niedersachsen

SONOGRAPHIE- KURSE

Intensiv-Grundkurs
und Intensiv-Aufbaukurs
Aufbaukurs Notfallsonographie
Intensiv-Refresher-Kurs

1.-9. Mai 2021

www.aekn.de

Sonographiekurse

Unsere Kurse sind von der DEGUM zertifiziert

1. bis 5. Mai 2021

(Grund- und Aufbaukurs Abdomen, Retroperitoneum, Schilddrüse Notfall-Basis)

6. bis 7. Mai 2021

(Aufbaukurs Notfallsonographie)

8. bis 9. Mai 2021

(Refresher)

Veranstalter

Ärztekammer Niedersachsen
- Fortbildung -
Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover

Leitung

Bariş Oral

Projektverantwortlich

Jana Gerlach-Müller
Tel.: 0511 380-2496
Fax: 0511 380-2499
E-Mail: fortbildung@aekn.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Dr. h. c. Jörg. H. Simanowski
KRH-Klinikum Nordstadt – Interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme
Haltenhoffstr. 41, 30167 Hannover

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Anmeldung	4
SG- DEGUM-Intensiv-Grundkurs inkl. Basis-Notfall-Curriculum Abdomen/Thorax ohne Herz	5
SA - DEGUM-Intensiv-Aufbaukurs inkl. Basis-Notfall-Curriculum Abdomen/Thorax ohne Herz	11
SN - Aufbaukurs Notfallsonographie nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM	18
SR - DEGUM-Intensiv-Refresher-Kurs Update Sonographie– Was sollte, was kann, was muss ich sehen?	23

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

auch wir mussten die Planungen und Organisation unserer Langeooger Fortbildungswochen an das Infektionsgeschehen und an die geltenden Hygienevorschriften- und maßnahmen anpassen. Daher werden auf Sie und auf uns einige Änderungen zukommen. Wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis und bitten Sie bei der Umsetzung um Unterstützung. Nur gemeinsam können wir gewährleisten, dass die Fortbildungswochen, vielleicht nicht in gewohnter Art und Weise, aber dennoch erfolgreich und produktiv für Sie stattfinden können.

Wir möchten Ihnen nachstehend die wesentlichen Änderungen wie folgt zusammenfassen:

- Die maximale Teilnehmerzahl in den Vorträgen/Praktischen Übungen (Vortragssaal im HDI) liegt nach aktuellen Vorgaben bei 150 Personen
- Es wird **kein** Kaffee- und Teeangebot geben
- Es werden **keine** Gesellschaftsabende (Partys) angeboten
- Die Preise für die Teilnahme mussten angepasst werden, um am traditionsreichen Angebot festzuhalten
- Die zum Zeitpunkt der Fortbildungswoche geltenden Hygienevorschriften der Tagungsstätten sind von uns allen einzuhalten
- Wegen der aktuellen Pandemie-Situation und bei Änderung des Infektionsgeschehen, können jederzeit weitere Änderungen notwendig werden

Hinweise zur Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist der **20. März 2021**. Nach diesem Tag sind keine Anmeldungen und/oder Umbuchungen mehr möglich, **auch vor Ort nicht**.

Die Angabe der Fortbildungspunkte finden Sie bei den jeweiligen Kursen.

Haustiere



Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitnahme von Haustieren, in allen Seminarräumen und im Vortragssaal im Haus der Insel, nicht gestattet ist.

Seminar- / Reiserücktrittsversicherung

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, eine Seminarversicherung sowie eine Reiserücktrittsversicherung für Hotels und Mietobjekte abzuschließen. Unter dem Stichwort „Seminar-Versicherung“ / „Reiserücktritt“ finden Sie bei Interesse im Internet geeignete Angebote.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Organisatorischen Hinweisen auf der Homepage der Ärztekammer.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur die Kurse durchgeführt werden, die die Mindestteilnehmerzahl erreichen.

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Pandemie-Situation, bei Änderung des Infektionsgeschehens, jederzeit Änderungen nötig werden können.

**SG- DEGUM-Intensiv-Grundkurs
Interdisziplinäre "Sonographie des Abdomens, des
Retroperitoneums und der Schilddrüse" (gemäß Richtlinien der
KBV für Ultraschalluntersuchungen und Richtlinien der DEGUM)
inklusive fokussierter Notfallsonographie Basisausbildung nach
dem 3-Länderübergreifen-den Curriculum der
DEGUM/SGUM/ÖGUM, Teil 1**

54 P.

Samstag, 1.5.2021 bis Mittwoch, 5.5.2021

Achtung: Kursbeginn am Samstag!

Teilnehmerzahl: 100
Preis: 830,00 Euro
inkl. LangeoogCard (Fährkarte/Gästekarte) und Gepäckutschein

Nach der Kursumstrukturierung durch die DEGUM wird jetzt deutlich mehr Gewicht auf die Lehre der täglichen Notfallsonographie, wie sie in den Notfallambulanzen und Praxen beherrscht werden muss, gelegt. Grundstock dazu bildet die Basis der Theorie und Praxis der Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums. Im Einzelnen sind dieses die Physik des Ultraschalls, Möglichkeit und Grenzen, die Sono-Anatomie und erste, prägnante Notfall-/Pathologie. Die 31 Referenten sind ausgewiesene Fachkollegen für ihr Vortragsgebiet und besitzen bis auf zwei die DEGUM-Stufe II (Ausbilder) oder –Stufe III (Seminarleiter) oder vergleichbare Qualifikationen im Ausland (USA, Niederlande). Die praktischen Übungen erfolgen in Klein-Gruppen bis zu maximal 5 Teilnehmer pro Gerät und Instruktor. Vermittelt wird die praktische Anwendung der Ultraschalltechnik und die regelhafte Reproduktion der Ultraschallbilder. Hierzu schallen sich auch zur Selbsterfahrung die Teilnehmer gegenseitig. Als freiwilliges Zusatzangebot und außerhalb der eigentlichen Kurszeiten besteht entsprechend Nachfrage und Verfügbarkeit die Möglichkeit, Teile der Schnittbild-Anatomie und ausgesuchte, fokale Notfall-/Sonographiepathologie unter Einsatz einer neuartigen Lernplattform an Ultraschallsimulatoren stundenweise praxisnah zu erlernen. Der inhaltliche wie auch der zeitliche Umfang dieses Kurses liegt deutlich über dem, der durch die zugrundeliegenden Richtlinien gefordert ist (Richtlinien: 30 akad. Stunden, Grundkurs Langeoog: 44,7 akad. Stunden, Theorie/Praxis: 1080/930 min = 53,7/46,3 %).

Da der Kurs sehr arbeitsintensiv ist (mit kleinen Pausen bis zu 9 Stunden am Tag), sollte jeder Teilnehmer viel Energie und vor allem Freude am Lernen mitbringen. Jeder Vortrag endet mit einer kurzen Zusammenfassung und mindestens einem speziellen Tipp: „Was habe ich jetzt für die Anwendung der Sonographie gelernt?“

Gesamtleitung Sonographiekurse: Dr. med. Dr. h. c. J. Simanowski^{2,8} (Hannover)

Leitung Sonographie-Grundkurs: Prof. Dr. med. J. Bleck¹ (Northeim)

Stellvertr. Leitung Sonographie-Grundkurs: PD Dr. med. Ch. Jakobeit¹ (Remscheid)

Angaben zu den Referenten

Dr. med. St. Beckmann ⁹ (Lachem)	Prof. Dr. med. Th. Benter ¹ (Berlin)
Prof. Dr. med. J. Bleck ¹ (Northeim)	Fr. Dr. med. C. Böker ¹³ (Hannover)
Dr. med. M. Brandt ¹ (Wesel)	Prof. Dr. Dr. med. habil. R. Breittkreutz, EDIC ^{9,11}
(Frankfurt a.M. / Bad Rappenau)	PD Dr. med. M. Caselitz ⁹ (Deggendorf)
Prof. Dr. med. Dr. h. c. F. Degenhardt ³ (Hannover)	PD Dr. med. Nikos Emmanouilidis (Gütersloh)
Prof. Dr. med. M. Gebel ¹ (Hannover)	Prof. Dr. med. M. Göke ⁹ (Bonn)
I. Hakami ¹³ (Jazan, Universität, Saudi-Arabien)	Fr. Prof. Dr. B. Hoffmann (Boston, Harvard, USA)
Fr. Assoc. Prof. Dr. med. B. Hogan ⁹ , MBA (HH)	Prof. Dr. P. Hoyer ⁴ (Essen)
PD Dr. med. Ch. Jakobeit ¹ (Remscheid)	Fr. Prof. Dr. med. G. Kirchner ⁹ (Regensburg)
Dr. med. R. de Knecht (Rotterdam, Erasmus-Uni.)	Dr. med. H.-J. Koller ² (Langeoog)
Dr. med. P. Lange ⁹ (Hannover)	Hr. S. Ntovas (Wesel)
Prof. Dr. J. Ockenga ⁹ (Bremen)	Prof. Dr. med. A. Potthoff ⁹ (Hannover)
Dr. med. A. Philipp ¹³ , MBA, Dipl.pharm. (Berlin)	Prof. Dr. med. J. Radermacher ⁹ (Minden)
Dr. med. A. Reising ¹² (Konstanz)	Prof. Dr. med. K. Rifai ⁹ (Wolfenbüttel)
M. Schulz ⁹ (Hannover)	Dr. med. Ch. Terkamp ⁹ (Hannover)
Prof. Dr. med. S. Wagner ⁹ (Deggendorf)	Dr. med. M. Wüstner ² (Trier)

¹: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin

²: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie

³: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Gynäkologie

⁴: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Pädiatrie

⁵: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Vaskulärer Ultraschall

⁶: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Kardiologie

⁷: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - HNO

⁸: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

⁹: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 – Innere Medizin

¹⁰: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Anästhesiologie

¹¹: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallsonographie

¹²: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin

¹³: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Chirurgie

Kursassistenten:

Dr. med. S. Fleig¹² (Hannover), T. Quecke (Hannover)

Samstag

1.5.2021				Referenten
10:30-11:30	Saal	V-60	Einführung in den Kurs, Kurskonzept, -system, Referenten	Simanowski
11:35-13:05	Saal	V-60	Technische Sonographie-Grundlagen/Artefakte	Bleck
	Saal	V-30	Grundzüge der Duplex- und Farbdoppler-Sonographie	Brandt
13:10-14:10	1	V-25	Wie entstehen Artefakte und wie nutzen wir sie	Bleck
		V-35	US-Geräte-Einstellung/-Bedienung/-Pflege	Fass
P a u s e				
15:25-16:55	Saal	D-30	Einführung: Gerätebedienung, Sono-Arbeitsplatz, ergonomisches Arbeiten, Geräte-Pflege, Hygiene	Bleck
		Ü-60	Gruppeneinteilung praktische Übungen: Arbeitsplatz, Geräte-Einstellungen/-Bedienung/-Pflege, physiologische Arbeitsweise, Artefakterkennung - Teil 1	Alle
17:00-18:00	Saal	Ü-60	Arbeitsplatz, Geräte-Einstellungen/-Bedienung/-Pflege	Alle
			physiologische Arbeitsweise, Artefakterkennung - Teil 2	
18:00-19:00	Saal	V-60	Zusatzangebot: Einführung in die Lernplattform Ultraschallsimulator	Simanowski

Sonntag

2.5.2021				Referenten
10:00-11:30	1	V-30	Topographische und Schnittbildanatomie des Abdomens incl. Video-Demonstration	Jakobeit
		V-30	Sonographie der normalen Leber incl. Video-Demonstration	Göke
		V-30	Leber: herdförmige Erkrankungen: Zyste, Tumore, Trauma	Potthoff
11:45-13:15	Saal	D-20	Demo: Untersuchungstechnik der Leber	Potthoff
		Ü-30	Untersuchungstechnik der Leber: Standardschnitte: Wo und wie messe ich? Wichtige Landmarken, flüssigkeitshaltige/solide Strukturen	Alle
		Ü-40	prakt. Übungen: Leber: Wie erfasse ich sicher pathologische Leber-Befunde: Tipps und Tricks	Alle
P a u s e				

15:15-16:45	1	V-30	Leber: diffuse Erkrankungen	Potthoff
		V-15	Gallenblase, -wege: Topographie, Landmarken, Lagerung	Kirchner
		V-45	Gallenblase, -wege: Steine, Polypen, Entzündung, Gallenwegserweiterung, Trauma	Jakobeit
17:00-18:30	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik der Gallenblase, -wege	Bleck
		Ü-50	prakt. Übungen: Gallenblase, -wege, fakultativ Pathologie	Alle
		Ü-30	prakt. Übungen: Wiederholung Leber, Topographie	Alle
18:35-19:35	Saal	Ü-60	Zusatzangebot: praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschallsimulators	Simanowski

Montag

3.5.2021				Referenten
09:00-10:30	1	V-30	Das weibliche kleine Becken: transabdominell	Degenhardt
			Was sollte auch der „Nicht“-Gynäkologe erkennen?	
		V-30	Pankreas: Topographie, Organlage, -größe, Landmarken	Wagner
		V-30	Pankreas: Pankreatitis, Pseudozyste, Tumore, Trauma	Wagner
10:45-12:15	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik des Pankreas und der Milz	Bleck
		Ü-80	prakt. Übungen: Pankreas, Milz, fakultativ Pathologie	Alle
			Ultraschallsimulator: Pathologie: Pankreas, Milz	Jakobeit
P a u s e				
14:15-15:45	1	V-45	Gefäße des Bauchraumes: Sonotopographie, Untersuchungstechnik	Wüstner
			Gefäße als Landmarken	
		V-45	Gefäße des Bauchraumes: Aneurysmata: Definition/Messung, Dissektion, Sklerose, Stauung, Cavathrombose	Wüstner
15:50-17:20	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik der Gefäße	Wüstner
		Ü-80	prakt. Übungen: Gefäße, fakultativ Pathologie	Alle
			Ultraschallsimulator: Pathologie Gefäße	Wüstner
17:35-19:05	1	V-45	Nieren und ableitende Harnwege: Sonotopographie, Biometrie	Reising
		V-45	Pathologie der Nieren und ableitende Harnwege: Schrumpf-niere, Zyste, Steine, Stauung, Tumor, Trauma, Harnblase, Prostata, Hoden Überlaufharnblase	Reising

Dienstag

4.5.2021				Referenten
09:00-10:30	Saal	D-10	Demo:Untersuchungstechnik der Niere, Harnwege,Harnblase	Reising
		Ü-80	prakt. Übungen: Pankreas, Milz, fakultativ Pathologie	Alle
			Ultraschallsimulator:Pathologie Niere, Harnwege, Harnblase	Wüstner
10:45-12:15	1	V-30	Milz: Sonotopographie, Biometrie, Splenomegalie, Infarkt, Abszess, Tumor, Trauma	Rifai
		V-30	Lymphgefäßsystem: Sonotopographie, Lymphknotenpathologie und ihre klinische Bedeutung	Lange
		V-30	Sonographie der Halsorgane, Schilddrüse, Nebenschilddrüse: Sonotopographie, Biometrie, Gefäße, Struma, Adenom, Karzinom, akute Erkrankungen	Terkamp
P a u s e				
14:15-15:45	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik der Schilddrüse, Lymphknoten, Uterus, Prostata	Pothoff
		Ü-80	prakt. Übungen: Schilddrüse, Lymphknoten, Uterus, Prostata, fakultativ Pathologie	Alle
			fakultativ Pathologie	
			Ultraschallsimulator: Pathologie Leber, Gallenblase, -wege	Jakobeit
15:50-17:20	1	V-60	Magen-Darm-Trakt: Sonotopographie, Biometrie	Bleck
			Grundzüge der Enteritis/Colitis, Appendizitis, Divertikulitis, Magen-/Colontumor, freie Luft	
		V-30	Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum	Caselitz
17:35-19:05	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik des Magen-/Darmtraktes, Morrison-/Koller-Pouch, Douglas, Spatium retrovesicale	Potthoff
		Ü-80	prakt. Übungen: Magen-/Darmtrakt, Morrison-/Koller-Pouch, Douglas-Raum, Spatium retrovesicale, fakultativ Pathologie	Alle
			Ultraschallsimulator: Pathologie Magen-/Darmtrakt	Jakobeit

Mittwoch

5.5.2021				Referenten
08:00-09:30	1	V-10	Prinzip Ultraschall geleiteter Interventionen	Potthoff
		V-10	Weiterbildung in der Sonographie (DEGUM I-III)	Beckmann
		V-10	Voraussetzung der Abrechnung sonographischer Leistungen	Beckmann
		V-25	Notfallsonographie des Thorax: Pleuraerguß, Pneumothorax, sonographiegezielte Drainagenanlage	Breitkreutz
		V-20	Sonographiegeleitete Gefäßpunktionen	Breitkreutz
		V-15	Befund- und Bilddokumentation	Bleck
09:35-11:05	Saal	Ü-90	Praktische Übungen und praktische Erfolgskontrolle: Kann ich schon sonographieren? Standardisierter Untersuchungsgang, sämtliche Organe	Alle
11:10-13:00	Saal	V-30	Video-Quiz	Bleck
		V-20	Erfahrungen mit dem Ultraschall auf Langeoog	Koller
		V-45	Sonographie in der Pädiatrie: Kriterien und Stellenwert der Ultraschalluntersuchung bei Kindern. Spezifi.Erkrankungen	Hoyer
		V-15	Abschlußdiskussion - Kurs-Evaluation – Ausfüllen der QS-Bögen	Bleck / Simanowski
			Anschließend (!) Aushändigung der Kursbescheinigung inkl.	
			DEGUM-Zertifikat	

D = Demonstration, Ü = praktische Übungen, SÜ = praktische Simulator-Übungen, V = Vortrag, T= Test

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), im Programmablauf und bei den Referenten jederzeit vorbehalten. Irrtümer vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Pandemie-Situation, bei Änderung des Infektionsgeschehens, jederzeit Änderungen nötig werden können.

**SA - DEGUM-Intensiv-Aufbaukurs
Interdisziplinäre "Sonographie des Abdomens, des
Retroperitoneums und der Schilddrüse" (gemäß Richtlinien der
KBV für Ultraschalluntersuchungen und Richtlinien der DEGUM)
inklusive fokussierter Notfallsonographie Basisausbildung nach
dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM,
Teil 1, (Notfall-) Pathologie auch an Simulatoren
Samstag, 1.5.2021 bis Mittwoch, 5.5.2021**

54 P.

Achtung: Kursbeginn am Samstag!

Teilnehmerzahl: 100
Preis: 830,00 Euro
inkl. LangeoogCard (Fährkarte/Gästekarte) und Gepäckgutschein

Nach der Kursumstrukturierung durch die DEGUM wird jetzt deutlich mehr Gewicht auf die Lehre der täglichen Notfallsonographie, wie sie in den Notfallambulanzen und Praxen beherrscht werden muss, gelegt. Dieser Aufbaukurs vermittelt das theoretische und praktische Wissen der Sonographie des Abdomens, Retroperitoneums und der Schilddrüse. Im Einzelnen sind dieses die ausführliche Physik des Ultraschalls, Möglichkeit und Grenzen, die kurze Wiederholung der Sono-Anatomie und die ausführliche Pathologie. Die 31 Referenten sind ausgewiesene Fachkollegen für ihr Vortragsgebiet und besitzen bis auf zwei die DEGUM-Stufe II (Ausbilder) oder –Stufe III (Seminarleiter) oder vergleichbare Qualifikationen im Ausland (USA, Niederlande). Die praktischen Übungen erfolgen in Klein-Gruppen bis zu maximal 5 Teilnehmer pro Gerät und Instruktor. Vermittelt wird die praktische Anwendung der Ultraschalltechnik und die regelhafte Reproduktion der Ultraschallbilder. Hierzu schallen sich auch zur Selbsterfahrung die Teilnehmer gegenseitig. Darüber hinaus werden Teile der Schnittbild-Anatomie und ausgesuchte, fokale Notfall-/Sonographie-pathologie (DEGUM-Basis-Curriculum Abdomen, Thorax ohne Herz)) unter Einsatz der neuartigen Lernplattform *Ultraschallsimulator* stundenweise im Rahmen der praktischen Übungen praxisnah erlernt auch, damit auf der Insel die in den Kurs-Curricula geforderte Anzahl pathologischer Fälle für jeden Teilnehmer erreicht wird und sogar deutlich überschritten werden kann. In den Pausen besteht zudem die Möglichkeit nach Absprache und den zur Verfügung stehenden Kapazitäten eigenständig und teilnehmer-gegenseitig an den Ultraschallgeräten zu üben. Der inhaltliche wie auch der zeitliche Umfang dieses Kurses liegt deutlich über dem, der durch die zugrundeliegenden Richtlinien gefordert ist (Richtlinien: 30 akad. Stunden, Aufbaukurs Langeoog: 42,9 akad. Stunden, Theorie/Praxis: 965/965 min. = 50/50 %). Spezifischere Notfall-Sonographie wird in einem eigenständigen DEGUM-Notfall-Aufbaukurs im Anschluss an diesen Kurs auf Langeoog gelehrt.

Für die Teilnahme am Aufbaukurs werden die Kenntnisse und praktischen Erfahrungen eines Grundkurses inklusive ihrer anschließenden, regelmäßigen klinisch-praktischen Anwendung vorausgesetzt. Da der Kurs sehr arbeitsintensiv ist (mit kleinen Pausen bis zu 9 Stunden am Tag), sollte jeder Teilnehmer viel Energie und vor allem Freude am Lernen mitbringen.

Jeder Vortrag endet mit einer kurzen Zusammenfassung und mindestens einem speziellen Tipp: „Was habe ich jetzt für die Anwendung der Sonographie gelernt?“

Gesamtleitung Sonographiekurse: Dr. med. Dr. h. c. J. Simanowski^{2,8} (Hannover)
 Leitung Sonographie-Aufbaukurs: Dr. med. Dr. h. c. J. Simanowski^{2,8} (Hannover)
 Stellvertretende Leitung Sonographie-Aufbaukurs: Dr. med. M. Brandt¹ (Wesel)

Angaben zu den Referenten

Dr. med. St. Beckmann ⁹ (Lachem)	Prof. Dr. med. Th. Benter ¹ (Berlin)
Prof. Dr. med. J. Bleck ¹ (Northeim)	Fr. Dr. med. C. Böker ¹³ (Hannover)
Dr. med. M. Brandt ¹ (Wesel) (Frankfurt a.M. / Bad Rappenau)	Prof. Dr. Dr. med. habil. R. Breitzkreutz, EDIC ^{9,11}
Prof. Dr. med. Dr. h. c. F. Degenhardt ³ (Hannover)	PD Dr. med. M. Caselitz ⁹ (Deggendorf)
Prof. Dr. med. M. Gebel ¹ (Hannover)	PD Dr. med. Nikos Emmanouilidis (Gütersloh)
I. Hakami ¹³ (Jazan, Universität, Saudi-Arabien)	Prof. Dr. med. M. Göke ⁹ (Bonn)
Fr. Assoc. Prof. Dr. med. B. Hogan ⁹ , MBA (Hamburg)	Fr. Prof. Dr. B. Hoffmann (Boston, Harvard, USA)
PD Dr. med. Ch. Jakobeit ¹ (Remscheid)	Prof. Dr. P. Hoyer ⁴ (Essen)
Dr. med. R. de Knecht (Rotterdam, Erasmus-Uni., NL)	Fr. Prof. Dr. med. G. Kirchner ⁹ (Regensburg)
Dr. med. P. Lange ⁹ (Hannover)	Dr. med. H.-J. Koller ² (Langeoog)
Prof. Dr. J. Ockenga ⁹ (Bremen)	S. Ntovas (Wesel)
Dr. med. A. Philipp ¹³ , MBA, Dipl. pharm. (Berlin)	Prof. Dr. med. A. Potthoff ⁹ (Hannover)
Dr. med. A. Reising ¹² (Konstanz)	Prof. Dr. med. J. Radermacher ⁹ (Minden)
M. Schulz ⁹ (Hannover)	Prof. Dr. med. K. Rifai ⁹ (Wolfenbüttel)
Prof. Dr. med. S. Wagner ⁹ (Deggendorf)	Dr. med. Ch. Terkamp ⁹ (Hannover)
	Dr. med. M. Wüstner ² (Trier)

¹: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin

²: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie

³: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Gynäkologie

⁴: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Pädiatrie

⁵: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Vaskulärer Ultraschall

⁶: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Kardiologie

⁷: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - HNO

⁸: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

⁹: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 – Innere Medizin

¹⁰: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Anästhesiologie

¹¹: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallsonographie

¹²: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin

¹³: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Chirurgie

Kursassistenten:
 Dr. med. S. Fleig¹² (Hannover), T. Quecke (Hannover)

Samstag

1.5.2021				Referenten
10:30-11:30	Saal	V-60	Einführung in den Kurs, Kurskonzept, -system, Referenten	Simanowski
11:35-13:05	Saal	V-60	Technische Sonographie-Grundlagen/Artefakte	Bleck
	Saal	V-30	Grundzüge der Duplex- und Farbdoppler-Sonographie	Brandt
13:10-14:10	Saal	Ü-60	Einführung in die Gerätebedienung, Einrichtung eines Sono- Arbeitsplatzes, ergonomisches Arbeiten, Geräte-Pflege, Hygiene	Simanowski
			Gruppeneinteilung (5 Teilnehmer pro Gerät, feste Gruppen) Einarbeitung in die Geräte, Einstellungen/-Bedienung/-Pflege Arbeitsplatz, physiologische Arbeitsweise	Alle
P a u s e				
15:25-16:55	1	V-30	Allgemeine Sonotopographie, Leber-Anatomie und -Biometrie	Brandt
		V-20	Leber: diffuse Lebererkrankungen	de Knecht
		V-20	Leber: portale Hypertension, Trauma	Brandt
		V-20	Leber: herdförmige Lebererkrankungen	Gebel
17:00-18:00	Saal	V-60	Stand der Ultraschalltechnik, Endosonographie, 3D- u. 4 D-Sonographie, Echokontrast-Verfahren, Elastographie: Welche Methoden erlauben Tumordetektion und Charakterisierung? Welche Verfahren sind wichtig?	Bleck
18:00-19:00	Saal	V-60	Einführung in die Lernplattform Ultraschallsimulator	Simanowski

Sonntag

2.5.2021				Referenten
09:00-10:00	Saal	SÜ-60	praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschallsimulators	Simanowski
10:00-11:30	Saal	D-30	Live-Demonstration: standardisierter Untersuchungsgang	Simanowski
		Ü-60	standardisierter Untersuchungsgang. Wie schalle ich umfassend und effektiv? Halte ich den Schallkopf richtig? Was muss ich wie dokumentieren? Untersuchungstechnik der Leber	Alle
11:45-13:15	1	V-60	Gallenblase,-wege: Anatomie / Topographie / Varianten, Cholezystolithiasis: Wie sichere ich die Diagnose? Cholezystitis, Murphy-Zeichen	Bleck
			Karzinom, intra-/extrahepatische Gallenwegserweiterung, Ikterus Trauma	
		V-30	Pankreas: Topographie, Biometrie, Stellenwert: Größe	Ockenga
P a u s e				
15:15-16:45	Saal	D-20	Demo: Untersuchungstechnik d. Gallenblase, -wege, Pankreas	Bleck
		Ü-70	praktische Übung: Leber, Gallenblase Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Pathologie	Alle Jakobeit
17:00-18:30	1	V-40	Pankreas: Pankreatitis, Pseudozyste, Karzinom, Trauma	Ockenga
		V-30	Milz: Sonotopographie und Biometrie, Stellenwert: Größe, hämatologische Erkrankungen, Infarkt, Abszeß, Tumor, Trauma	Benter
		V-20	Thorax: Pleuraerguß, Pneumothorax, Atelektase, periphere Lungenembolie, Tumor	Breitkreutz

Montag

3.5.2021				Referenten
09:00-10:30	Saal	Ü-90	praktische Übung: Oberbauchorganen, Thorax Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Pathologie	Alle
10:45-12:15	1	V-45	Gefäße: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Varianten, Gefäße als Landmarken	Simanowski
		V-45	Das weibliche kleine Becken: Transabdominell: Was sollte auch der „Nicht“-Gynäkologe erkennen? Uterus, Adnexen, Zyste, Extrauterin gravidität, Spirale, Tumor	Degenhardt
P a u s e				
14:15-15:45	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik der Gefäße	Simanowski
		Ü-80	praktische Übung: Gefäße Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Pathologie	Alle Brandt
15:50-17:20	1	V-45	Niere und ableitende Harnwege, Prostata, Hoden: Sonotopographie, Biometrie, Untersuchungstechnik, Stellenwert: Größe	Radermacher
		V-45	Niere und ableitende Harnwege: Schrumpfnieren, Entzündungen, Zysten, Tumor, Stein, Stauung, Trauma, Prostata, Hoden	Radermacher
17:35-19:05	Saal	D-10	Demo: Untersuchungstechnik der Nieren und Harnwege	Radermacher
		Ü-80	praktische Übung: Niere und ableitende Harnwege Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Pathologie	Alle Simanowski

Dienstag

4.5.2021				Referenten
09:00-10:30	1	V-45	Gefäße: Aneurysmata, Dissektion, Arteriosklerose, Thrombosen, Einflußstauung	Simanowski
		V-45	Neben-/ Schilddrüse: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Biometrie, Stellenwert: Größe, Entzündung, Tumor, Zyste	Terkamp

10:45-11:45	Saal	Ü-60	praktische Übung: Oberbauchorganen, Halsorgane Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Varia-Pathologie	Alle Simanowski
11:45-12:15	Saal	V-30	Stellenwert der Lymphknotenvergrößerungen, Lymphome, andere retroperitoneale Tumore	Simanowski
P a u s e				
14:15-15:45	1	V-70	Magen/Darm-Trakt: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Stellenwert Tumore, entzündliche Veränderungen (M.Crohn, Appendizitis, Divertikulitis) – Komplikationen (Invagination, Ileus, Perforation), Stellenwert in der Notfallsonographie	Brandt
		V-20	Interventionelle Sonographie: diagnostisch/therapeutisch- Teil 1	Bleck
15:50-17:20	Saal	D-10	Demo: Systematische Trauma-Notfalluntersuchung	Simanowski
		Ü-80	praktische Übung: systematische Notfall-Untersuchung Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, Simulatoren: Pathologie	Alle
17:35-19:05	1	V-40	Sonographiegeleitete Gefäßpunktionen: Indikationen, Technik, Videodemonstration der Technik	Breitkreutz
		V-30	Interventionelle Sonographie: diagnostisch/therapeutisch- Teil 2	Bleck
		V-20	Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum: Nachweisort, Menge	Caselitz
			Bedeutung eFAST - Differentialdiagnose	

Mittwoch

5.5.2021				Referenten
08:00-09:30	Saal	D-20	Demonstration der Gefäßpunktionstechnik	Breitkreutz
		Ü-70	praktische Übungen: praktischer Abschlusstest: gesamtes Abdomen, Thorax, Schilddrüse, dynamische Anatomie an US-Geräten. Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig	Alle
09:35-11:05	1	V-30	Besonderheiten und Stellenwert der Sonographie in der niedergelassenen Praxis	Schulz
			Abrechnung, Qualitätsmanagement, Tipps und Tricks	
	1	V-60	Sonographie in der Pädiatrie: Kriterien der Ultraschallunter-suchung bei Kindern, besondere Erkrankungen, Stellenwertin der pädiatrischen Diagnostik	Hoyer

11:10-11:25	1	V-15	Weiterbildung in der Sonographie (DEGUM I-III), Re-Zertifizierung (Hinweise: www.degum.de)	Beckmann
11:25-11:40	1	V-15	Neue KV-Richtlinien – Medizinproduktegesetz – Sicherheit	Beckmann
			Ultraschall in S3-Leitlinien	
11:40-12:10	1	V-30	Video-Quiz – Dokumentation – Kurs-Evaluation	Brandt
12:10-12:40	1	V-30	Abschlussdiskussion, Ausfüllen der QS-Bögen, anschließend (!) Aushändigung der Kursbescheinigung inkl. DEGUM-Zertifikat	Alle
			Theorie/Praxis: 965/965 min, 21,4/21,4 akad. Stunden	
13:10-15:00	Saal	T-45	Freiwilliger Test zur praktischen Sonographie-Qualitätsüberprüfung mit Bescheinigung, diese wird durch die Ärztekammer später zugesandt	
			Teilnehmerzahl begrenzt, 45 Minuten	

D = Demonstration, Ü = praktische Übungen, SÜ = praktische Simulator-Übungen, V = Vortrag, T= Test

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), im Programmablauf und bei den Referenten jederzeit vorbehalten. Irrtümer vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Pandemie-Situation, bei Änderung des Infektionsgeschehens, jederzeit Änderungen nötig werden können.

SN - Aufbaukurs Notfallsonographie nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM

Donnerstag, 6.5.2021, 09:00 - 12:45 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Freitag, 7.5.2021, 08:00 - 11:30 Uhr und 12:00 - 15:45 Uhr

24 P.

Teilnehmerzahl: 50
Preis: 390,00 Euro
inkl. LangeoogCard (Fährkarte/Gästekarte) und Gepäckgutschein

Achtung: Kursbeginn am Donnerstag!

Für TeilnehmerInnen des DEGUM-Grund- oder Aufbaukurses reduziert sich der Preis auf 310,00 Euro

Ziel dieses Kurses ist persönliche Fähigkeiten in der Notfallsonographie weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Er richtet sich an in der Akutmedizin tätige, sonographierende Ärzte aller Fachrichtungen.

Der Kurs ist die Fortsetzung des Basis-Curriculum Notfallsonographie der DEGUM. Die Teilnahme an diesem oder an interdisziplinären DEGUM-Grund- und Aufbaukursen (z.B. des Abdomens, Retroperitoneums) inklusive der Notfallsonographie zuvor ist sinnvoll. Das sonographische Grundwissen wird vorausgesetzt.

Der Kurs vermittelt das schnelle direkte oder indirekte Erkennen von im Notfall behandlungsbedürftigen Erkrankungen/Traumata mit Hilfe der Sonographie. Der Fokus der Notfallsonographie liegt im Erkennen der akut das Leben bedrohenden Zuständen.

Die praktischen Übungen finden in der Art eines Zirkeltrainings statt unter dem simulierten, zeitlichen Druck von Notfallsituation, so dass auch die Teilnehmergruppen in kurzen Zeitabständen von einer Übungsstation zur nächsten wechseln. Die Sono-Anatomie und die dynamische Bewegung wird an konventionellen Ultraschallgeräten gelehrt, wobei sich die Teilnehmer gegenseitig schallen. Die Pathologie wird von jedem Teilnehmer in Form von Notfall-Patienten-Scans mit Hilfe von Ultraschall-Simulatoren eigenhändig „erschallt“, so dass zu jedem thorakalen und abdominellen Kurs-Thema auch auf der Insel ausgesuchte Notfall-Pathologien praktisch geübt werden (3D-Volumina/Video/Technik der Gefäß-/Flüssigkeits-Punktion).

Maximal 4 Teilnehmer pro Praxis-Station (= Gerät und Instruktor*in)

Leitung: Dr. med. Dr. h.c. J.H. Simanowski^{1,5} (Hannover)

Angaben zu den Referenten

Dr. med. J. Achenbach (Hannover)	PD Dr. med. T. Benter ³ (Berlin)
Fr. Dr. med. C. Böker ¹⁰ (Hannover)	Prof. Dr. med. J. Bleck ³ (Northeim)
Dr. med. M. Brandt ³ (Wesel)	Prof. Dr. med. A. Franke (Hannover)
Prof. Dr. Dr. med. habil. R. Breitzkreutz, EDIC ^{1,9}	(Frankfurt a.M. / Bad Rappenau)
PD Dr. med. M. Caselitz ⁴ , (Deggendorf)	Prof. Dr. med. M. Gebel ³ (Hannover)
Fr. Prof. Dr. med. B. Hoffmann (USA, Harvard, Boston)	Dr. med. St. Nöldeke ^{1,5,7} (Garmisch-Partenkirchen)
Prof. Dr. med. P. Osterwalder ¹ (St.Gallen/Schweiz)	Prof. Dr. med. J. Radermacher ² (Minden)
Dr. med. A. Philipp, MBA, Dipl. pharm. ¹⁰ (Hannover)	Dr. med. A. Reising ⁶ (Konstanz)
Dr. med. Ch. Terkamp ⁴ (Hannover)	M. Schott ^{9,11} (Hannover)
Prof. Dr. Dr. med. H.-J. Welkoborsky ⁸ (Hannover)	Dr. med. M. Wüstner ⁵ (Trier)

¹: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

²: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallsonographie

³: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin

⁴: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Innere Medizin

⁵: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie

⁶: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin

⁷: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Vaskulärer Ultraschall

⁸: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - HNO

⁹: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Anästhesiologie

¹⁰: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Chirurgie

¹¹: Tutor der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 1 - Notfallsonographie

Kursassistentin: T. Quecke (Hannover)

6.5.2021	Titel der Präsentation	Referent
09:00 - 09:20	Begrüßung, Einführung in den Kurs. Wann im Aufnahme-/Notfall-algorithmus Einsatz der Sonographie?	Simanowski
09:20 - 09:35	System- und Schallkopftechnologie, Bild-Doppleroptimierung	Bleck
09:35 - 09:45	Extrakranielle, hirnversorgende Gefäße	Nöldeke
09:45 - 10:30	Praktische Übungen: Bildoptimierung, Magenultrasonographie, Gruppen wechseln alle 11 min. die Station (i.e. den Tutor und das US-Gerät)	Team
10:30 – 10:45	HNO – wichtig für die Notfallsonographie oder exotisch?	Welkoborsky
10:30 - 11:00	P a u s e	
Kritische Gefäßerkrankungen, Extremitätenischämien		
11:00 - 11:15	Viszerale Gefäße: Sonoanatomie (Video) und Pathologien	Nöldeke
11:15 - 11:30	Gefäße der oberen Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	Reising
11:30 - 11:45	Magen, prandialer Status. Ist das überhaupt wichtig?	Caselitz
11:45 - 12:30	Praktische Übungen: Gefäße: Extremitäten, Abdomen: Anatomie, Pathologie, Technik der Venenkompression, HNO	Team
12:45 - 14:30	M i t t a g s p a u s e	
Brustschmerz, Herz		
14:30 - 14:45	Fokussierte Echokardiographie, regionale Wandbewegungsstörungen, Perikarderguss	Schott, Achenbach
14:45 - 15:00	Fokussierte Diagnostik der Herzklappen	Franke
15:00 - 15:15	Leitsymptom kardialer Thoraxschmerz, kardiale Dyspnoe	Achenbach, Schott
15:15 - 16:00	Praktische Übungen: Herz Anatomie, Pathologie im Video	Team
16:00 - 16:30	P a u s e	
Varia: Intubations- und Gefäßpunktionskontrolle, Schock		
16:30 - 16:45	Obere Atemwege: Sonoanatomie der Trachea, Schilddrüsen-Isthmus, Fehlintonation, Tracheotomie	Hoffmann
16:45 - 17:00	Schwierige Gefäßzugänge	Hoffmann

17:00 - 17:15	Diagnosesicherung durch Punktion intrakorporaler Flüssigkeiten	Simanowski
17:15 - 18:00	Praktische Übungen: Trachea, Schilddrüsenisthmus, Gefäßzugänge. Intraabdominelle Punktionen, Video	Team
7.5.2021		
Bewußtseinstörung		
08:00 - 08:15	Gefäße der unteren Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	Simanowski
08:15 - 08:30	Schilddrüse: Anatomie, akute Erkrankungen, Trauma	Böker/Terkamp
08:30 - 08:45	Hirndruck: Optic nerve sheath diameter (ONSD)	Hoffmann
08:45 - 09:30	Praktische Übungen: Halsgefäße, Opticus-Nerv, Schilddrüse	Team
09:30 - 10:00	P a u s e	
Akutes Abdomen		
10:00 - 10:15	Nieren, ableitende Harnwege, Hoden: Anatomie, Pathologie	Radermacher
10:15 - 10:30	Darm: Anatomie, Pathologie	Brandt
10:30 - 10:45	Leber, Milz. Pankreas: Anatomie, Pathologie	Gebel
10:45 - 11:30	Praktische Übungen: Organe Abdomen: Anatomie, Pathologie	Team
11:30 - 12:00	M i t t a g s p a u s e	
Polytrauma: Abdomen, Thorax		
12:00 - 12:15	Milz, Leber, Pankreas	Wüstner
12:15 - 12:30	Niere, Darm, Bauchdecke, Lunge, Rippenfraktur	Simanowski
12:30 - 12:45	CEUS abdomineller Organe	Bleck
12:45 - 13:30	Praktische Übungen: Organe Abdomen: Trauma-Pathologie	Team
13:30 - 14:00	P a u s e	
Dyspnoe		
14:00 - 14:15	Pleuraerguß, Pneumonie	Osterwalder
14:15 - 14:30	Differentielle Diagnostik der Lungenkonsolidierung und des interstitiellen Syndroms: Atelektasen, Lungenödem, Lungenembolie	Breitkreutz
14:30 - 14:45	Pneumothorax	Breitkreutz

14:45 - 15:30	Praktische Übungen: Lunge: Anatomie, Pathologie, Video	Team
15:30 - 15:45	Feedback von den Teilnehmern, Einsammeln der Feedback Bögen Bescheinigungen werden durch die Ärztekammer zugesandt Verabschiedung - ENDE -	Team

Der zeitliche und inhaltliche Umfang dieses Kurses entspricht den zugrundeliegenden DEGUM-Richtlinien (Theorie/Praxis: 480/480 min = 50/50 %).

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf sowie Referenten jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Pandemie-Situation, bei Änderung des Infektionsgeschehens, jederzeit Änderungen nötig werden können.

SR - DEGUM-Intensiv-Refresher-Kurs Update Sonographie– Was sollte, was kann, was muss ich sehen?

**Samstag, 8.5.2021, 10:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr und
Sonntag, 9.5.2021, 08:30 - 11.30 Uhr und 12:30 - 15:30 Uhr**

20 P.

Teilnehmerzahl: 50
Preis: 390,00 Euro
inkl. LangeoogCard (Fährkarte/Gästekarte) und Gepäckgutschein

Achtung: Kursbeginn am Samstag

Für TeilnehmerInnen des DEGUM-Grund- oder Aufbaukurses reduziert sich der Preis auf 310,00 Euro

Leitung: Dr. med. Dr. h.c. J. H. Simanowski^{2,3}

Referenten: Prof. Dr. med. J. Bleck (Northeim)¹
Fr. Dr. med. C. Böker (Hannover)⁵
Dr. med. M. Brandt (Wesel)¹
Dr. med. J. Koller (Langeoog)²
Dr. med. A. Philipp, MBA, Dipl. pharm. (Berlin)⁵
Dr. med. Dr. h.c. Jörg H. Simanowski (Hannover)^{2,3}
Dr. med. Christoph Terkamp (Hannover)⁴

Seminarleiter der DEGUM = Ausbilder-Stufe III Kursleiter für 1) Innere Medizin, 2) Chirurgie, 3) Notfallsonographie, DEGUM-Ausbilder-Stufe II 4) Innere Medizin, Tutor der DEGUM = Stufe I für 5) Chirurgie

Zielgruppe: regelmäßig sonographierende Ärzte der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin, Gastroenterologie, Chirurgie, ..., die eine rasche, theoretische Auffrischung ihrer Sonographie-Kenntnisse des Abdomens und Thorax ohne Herz anstreben. Inklusiv praktischer Übungen an Real-time Sonographie-Geräten Teilnehmer gegenseitig und Pathologie an Ultraschall-Simulatoren. Da Sie ein routinierter „Schaller“ sind, sind die praktischen Übungen eine Ergänzung Ihres Könnens.

Inhalt:

Abdomen und Thorax ohne Herz:

Abdomen, u.a.: Einblickdiagnosen: Ein sonographischer Blick und die Diagnose "steht". Akute, auch entzündliche Erkrankungen: Wie gewinne ich noch mehr Sicherheit in meiner sonographischen Diagnosestellung und damit Therapieplanung?

Thorax: Mehr als der Pleuraerguss: Pneumothorax, Pneumonie, ...

Schilddrüse: Welche Befunde sind normal, welche erfordern weiterführender Diagnostik

Aktuelle Sonographie-Techniken: Was sollte ein neu anzuschaffendes Ultraschallgerät in einer Praxis können?

Tipps und Tricks. "Meet the expert ...": Teilnehmer können vor dem Kurs Fragen und "sonographiebezogene Sorgen" einreichen, deren Antworten im Kurs gegeben werden = interaktiver Kurs. Die Kontakt-E-Mail-Adresse dazu erhalten Kursteilnehmer mit der verbindlichen Anmeldung zum Kurs.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der allgemeinmedizinischen Praxis Dr. Koller (Langeoog) statt.

Samstag, 8.5.2021, 10:00 (s.t.) - 13:00 Uhr		Referenten
45	Einführung in den Kurs, besonders in die Simulator-Theorie	Simanowski
30	Nicht aufgeben - geht doch ! standartisierte Untersuchungsgang, Tipps und Tricks besonders bei Luftüberlagerung und Adipositas	Simanowski
60	Nichts ist unmöglich - Pankreas Geht nicht, gibt´s nicht: regelhafte Darstellung des Pankreas inkl. Pathologie	Brandt
45	Praktische Übungen: Standartisierte Untersuchungsgang	Alle

Samstag, 8.5.2021, 16:00 - 19:00 Uhr

Akutes und symptomatische Abdomen:

30	„Highlights“ im rechten Unterbauch intestinales, urogenitales, gynäkologisches System, Appendizitis	Brandt
30	„Highlights“ im linken Unterbauch Sigmadivertikulitis, Dickdarmtumor, Ileus	Brandt
30	Im Würgegriff Alles am Hals (Neben-/Schilddrüse, ...)	Terkamp

30 **Dicke Knubbel**
Simanowski Lymphknoten

60 **Praktische Übungen** Alle

Sonntag, 9.5.2021, 08:30 - 11:30 Uhr

30 **Die Luft ist raus** Simanowski
Bilder sonographischer Lungen-Erkrankungen

30 **Und drücken ... - Diagnosen leicht und sicher stellen** Simanowski
venöse Thrombosen und Differentialdiagnosen

60 **Vieles ist möglich - aber nicht alles** Bleck
Möglichkeiten, Grenzen und Wertigkeit des Ultraschalls

60 **Praktische Übungen** Alle

Sonntag, 9.5.2021, 12:30 - 15:30 Uhr

45 **„Highlights“ im rechten Oberbauch** Bleck
Leber, Gallenblase, -wege, Magen, Duodenum

15 **Es zwickt und zwackt in der Leiste** Philipp
Differentialdiagnosen des unklaren Leistenschmerzes – auch postoperativ: Leisten-/Schenkelhernie, Neurome, Lymphknoten, ...

15 **Dreh- und Angelpunkt: „freie“ Flüssigkeit und „freie“ Luft** Simanowski

45 **Nur Lucky Luke´s Schatten war schneller** Bleck/
sonographische Einblickdiagnosen - Sono-Quiz Simanowski

50 **Praktische Übungen:** Alle
„Ich hätte da noch einen winzigen Wunsch ...“

10 Kurszusammenfassung, Evaluation

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf sowie Referenten jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Pandemie-Situation, bei Änderung des Infektionsgeschehens, jederzeit Änderungen nötig werden können.